



## Checkliste *Auf Augenhöhe entscheiden: Praxisbeispiele für Demokratie im Unternehmen*



**„Nicht nur mitbestimmen, sondern auch mitgestalten.“**  
(Harald Hatzfeld, Betriebsratsvorsitzender bei John Deere ETIC,  
Vorsitzender des europäischen Betriebsrats von John Deere)



### **Beispiel 1: Erarbeitung eines neuen Office-Konzeptes für den Standort Kaiserslautern**

- Nutzung der Veränderungskompetenz von Mitarbeitenden in Arbeitsgruppen
- Betriebsrat als Teil der Arbeitsgruppen hatte das Ohr bei den Mitarbeitenden
- Praxiserlebnis der Vorschläge und Feedback aus der Belegschaft gingen in den Prozess ein

**Ergebnis:** Zwei Betriebsvereinbarungen, die mit hoher Akzeptanz angenommen wurden.  
„Betriebsvereinbarungen, die fürs Leben taugen und nicht nur für die Theorie.“  
(Harald Hatzfeld)

### **Beispiel 2: Gründung des Betriebsrates am Standort und zeitgleiche Verhandlungen zu Ergänzungstarifverträgen**

- Geschäftsführung und Betriebsrat erarbeiteten ein verabschiedungsreifes Verhandlungspaket für eine Betriebsvereinbarung
- Zusätzliche nicht verpflichtende Abstimmung der Mitarbeitenden über das Erarbeitete.

**Ergebnis:** Eine über 90% Akzeptanz der Mitarbeitenden.  
„Basisdemokratie at its best!“ (Harald Hatzfeld)

### **Beispiel 3: Einführung einer Rufbereitschaft im Softwarebereich**

- Vorverhandlungen zwischen Geschäftsführung und Betriebsrat
- Vorgesetztenbefragung im Rahmen des Veränderungsprozesses
- Ergebnisse wurden zur Diskussion bei den Mitarbeitenden gestellt
- Verankerung einer Pilotphase mit definiertem Ende

**Ergebnis:** Der agile iterative Ansatz „mit dem Finger am Puls der Belegschaft“ (Harald Hatzfeld) führte zu einem Endergebnis mit hoher Akzeptanz bei den Mitarbeitenden.